

velm-götzendorf

aktiv



Hochwasser

Mehrere Projekte sind in Arbeit.

ab Seite **4**

Veranstaltungen

Erstmals fanden ein Flohmarkt und ein Kabarett statt.

ab Seite **6**

Eröffnung

Das Gebäude der neuen Raika wurde gesegnet.

ab Seite **9**

Renovierung

Dreifaltigkeitsbildstock wurde neu hergerichtet.

ab Seite **10**

*Die Gemeindevertreter und -bediensteten
wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
sowie viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2011.*





Der Baustoff- & Holzhandel
in Velm-Götzendorf

2245 Velm-Götzendorf | Landstraße 91
Handy: 0676/7731879 | Tel. & Fax: 02538/85779
E-mail: office@all4home.at | www.all4home.at



Elektrikermeister Christian Klinger

Alarmanlagen, Lichttechnik, Blitzschutz,
Haushaltsgeräte - Reparatur & Service,
Atteste, EDV-Verkabelungen, Sat ...

Grillparzerstr. 24, 2263 Dürnkrot
0676/406 33 49



Der neue Auris
Vollhybrid für alle.

ab € 22.620,-*

Die Revolution in der Kompaktklasse – jetzt bei Ihrem Toyota Partner:

Gebhart GmbH
2245 Velm-Götzendorf
Hauptstraße 126
Tel.: 02538/85266
E-Mail: gebhart@gebhart.at

HYBRID SYNERGY DRIVE 5 Jahre TOYOTA GARANTIE*

Zukunft zählt. Toyota

* Unverbindlicher, nicht kartellierter Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Auris HSD 1.8 VVT-i Hybrid Young. Symbolfoto. Normverbrauch: 3,8 – 4,0 l/100 km; CO₂-Emission: 89 – 93 g/km
** 5 Jahre Toyota Garantie = 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Toyota Care Komfortschutz, insgesamt 160.000 km (max. zulässige Winterkilometer). Detail-Infos: toyota.at



Die Küche - Das Design
Beratung - Planung - Verkauf

Seehofer Leopold
Tischlermeister
0664 35 65 824

frohe weihnachten wünscht fam. seehofer

HEIZÖL ZUSTELLDIENST

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



VOGG 2245 Velm-Götzendorf, Hauptstr. 144
www.vogg.at herbert@vogg.at
Tel: 02538 / 87000, Fax DW 4

Landesprodukte, Bau- und Brennstoffe, Tiergatter

Buschenschank zum Hu-Bär Termine 2011



04.02.-21.02.2011 (Fr - Mo)
08.04.-18.04.2011 (Fr - Mo)
12.08.-22.08.2011 (durchgehend)
14.10.-01.11.2011 (Fr - Mo, inkl. Di 01.11.)

Freitag bis Montag ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

www.weinbau-huber.com
Tel.: 0676 / 347 11 91

WEINBAU Huber

Inhalt

gemeinde

Haushaltsjahr 2011	4
Kanalbefahrung und digitaler Leitungskataster	4
Hochwasserprojekte	4
Ablesung der Wasserzähler	5
Blumengießen	5
Neuerhebung der Berechnungsflächen	5
E-Mail Adressen und Homepage	5
Illegale Ablagerung	5
Röntgenbus	6
Christbaumabholung	6
Ortsbildpflege	6
Sperrmüllsammmlung	6
Flohmarkt	6
Beachvolleyballturnier	7
Jungbürgerfeier	7
Kabarettabend	7
Blutspenden	8
G.V.U. Infos	8
Diamantene Hochzeit	8
Kindergartenkinder am Gemeindeamt	9
Eröffnung Raika	9
Bratapfelessen	9

vereine

Dorferneuerung - Dreifaltigkeitsbildstock	10
Dorferneuerung - Adventspaziergang	10
Freiwillige Feuerwehr	11
Handarbeitsrunde	11
Jugend - Dämmerchoppen	11
Jugend auf Besuch beim Tennisverein	11
Kameradschaftsbund	12
Kinderfreunde	12
Krippenbaukurs	12
Pensionistenverband	12
Pfarr - Jugendbischof auf Besuch	13
Seniorenbund	13
Sunny Brass	13
Tennisverein	14
Volkshilfe	14
Waidenbachtaler Heimatkapelle	15
Weinbauverein	15

termine - soziales

Veranstaltungskalender	20
Notrufnummern / Ärzte / Apotheken	20
Gottesdienste	20
Geburten / Hochzeiten / Jubiläen	20

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133.

Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Sabrina Schliefelner

Layout u. Umsetzung: Silvia Vogg, Sabrina Schliefelner

Titelfoto: Gerald Haasmüller. Fotos: z.V.g.

„Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340

Liebe Velm-Götzendorferinnen und Velm-Götzendorfer! Liebe Jugend!



Wir begehen die letzten Tage des Jahres 2010. Es ist dies die Zeit etwas zurückzublicken aber vor allem nach vorne in das Jahr 2011! Aus Gemeindesicht war es ein sehr arbeitsintensives Jahr – Informationen und nähere Details zu den Projekten finden Sie in dieser Gemeindezeitung. Das größte Projekt im heurigen Jahr war natürlich das Hochwasserschutzprojekt Gemeindewald in Velm. Um die Gemeinde sicher vor einem hundertjährigen Hochwasser zu schützen ist am Loidesthalerbach noch ein weiteres Projekt erforderlich. Vor allem bestehende Gebäude in der Feldstraße und in der Vorstadt wären hier sehr stark gefährdet. Wir werden alles daran setzen, um dieses Projekt, vor allem auch im Einvernehmen mit den Grundeigentümern, so rasch als möglich zu verwirklichen. Das weitere große Thema im kommenden Jahr wird die Kanalbefahrung und die Erstellung eines Sanierungskonzeptes, vor allem des Hauptsammlers aufgrund der Fremdwassereintritte sein. Die im Raum gestandene akute Einsturzgefahr besteht nach Untersuchungen der Behörden glücklicherweise nicht. Wie mein Vorgänger Johann Grünauer möchte ich Sie an dieser Stelle etwas zum Nachdenken anregen:

Vorweihnachtstrubel

(Ursel Scheffler)

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid,
wer hat noch für die Kinder Zeit?
Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von dir erwarten.
Doch wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es, zu verweilen
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen Zeit zu schenken.
Und bitte lasst noch etwas Raum
für das Christkind unterm Baum!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2011! Genießen Sie alle ein paar ruhigere Tage!

Ihr Bürgermeister
Gerald Haasmüller

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2011

	o. Einnahmen	o. Ausgaben	ao. Einnahmen	ao. Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	15.100,-	299.000,-	0,-	0,-
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	1.000,-	8.100,-	0,-	0,-
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	17.500,-	163.700,-	0,-	0,-
Kunst, Kultur, Kultus	10.000,-	64.900,-	0,-	0,-
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,-	96.500,-	0,-	0,-
Gesundheit	0,-	133.000,-	0,-	0,-
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	2.000,-	60.400,-	130.000,-	130.000,-
Wirtschaftsförderung	12.000,-	5.000,-	64.000,-	64.000,-
Dienstleistungen	197.300,-	246.500,-	40.000,-	40.000,-
Finanzwirtschaft	946.300,-	124.100,-	0,-	0,-
Angaben in Euro	1.201.200,-	1.201.200,-	234.000,-	234.000,-

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. November 2010 den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 beschlossen.

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 1.201.200,- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 234.000,- vor.

Obiger Tabelle können Sie nähere Details entnehmen.

Bgm. Gerald Haasmüller

Kanalbefahrung und digitaler Leitungskataster

Aufgrund der Fremdwassereintritte besonders im Hauptsammler unseres Kanalsystems verlangt die Wasserrechtsbehörde eine Dokumentation und Zustandsbewertung des Kanalsystems. Im Zuge dessen werden Kanal und Wasserleitungsnetz erfasst und in einen digitalen Leitungskataster übertragen.

Die Leitungen werden in die digitale Katastermappe eingearbeitet und so kann jederzeit und leicht Auskunft über die diversen Einbauten gegeben werden.

Geplant sind diese Arbeiten über den Zeitraum von 2011 bis 2013. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 120.000,-

Davon werden € 50.000,- von Bund und Land gefördert, somit verbleiben der Gemeinde Kosten in der Höhe von rund € 70.000,-.

Bgm. Gerald Haasmüller

Diverse Hochwasserprojekte

Das Projekt Mühlgasse, wo im vergangenen Jahr die Straße, Nebenanlagen und Gerinne errichtet wurden, wurde mit den Grabarbeiten für das Rückhaltebecken und der Errichtung der Ein- und Auslaufbauwerke abgeschlossen. Das dabei abgetragene Material wurde gleich für die Dammerrichtung beim Projekt Gemeindewald verwendet.

Beim Projekt Gemeindewald wurde im Laufe des Jahres mit großen Fortschritten gearbeitet. So wurden Ein- und Auslaufbauwerke als auch zwei sogenannte Streichwehre errichtet. Im ehemaligen Gemeindewald wurden Rodungsarbeiten für das Gerinne durchgeführt.

Ebenso wie bachabwärts auf der linken Seite der Damm noch erhöht wird, wird der Radweg noch angehoben. Dieser wird dann im kommenden Jahr bis zum Anschluss an den bestehenden Asphalt asphaltiert. Somit wird der Radweg durchgehend erstklassig befahrbar und die Anrainer werden von der Staubbelastung entlastet.

Das Projekt Winterzeile wurde dem Projekt Gemeindewald kurzfristig vorgezogen. Grund dafür war die schlechte Witterung im Frühjahr, welche einen Baubeginn im Gemeindewald unmöglich machte.

Der Einlauf wurde hier ebenso fertiggestellt wie die Straßenabsenkung in diesem Bereich. Der Graben bis zum Bach wird entsprechend der Witterung sobald als möglich durchgeführt.

Mit diesen drei Projekten kommen wir der HQ 100 Sicherheit der Gemeinde Velm-Götzendorf einen großen Schritt näher.

Das ausständige Projekt Loidesthalerbach wird weiter vorangetrieben und sollte mit Einverständnis der betroffenen Grundeigentümer in eine rasche Umsetzung mün-

den. Im Falle eines hundertjährigen Hochwassers wären große Teile der Feldstraße sowie Vorstadt von Überschwemmungen betroffen.

Die Gemeinde Velm-Götzendorf ist sich der Verantwortung bewusst und steht als Garant für die Sicherheit und den Schutz der Bewohner voll hinter diesen Maßnahmen!

Bgm. Gerald Haasmüller

Ablesung der Wasserzähler

Die Wasserzählerstände sind bis 10. Jänner 2011 bekanntzugeben. Ablesekarten sind beigelegt und können am Gemeindeamt abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Zählerstände telefonisch unter 02538/85340, per Fax unter 02538/85378 oder per e-mail gemeinde@velm-goetzendorf.at bekanntzugeben. Das Zählwerk des Wasserzählers zeigt nur ganze m³.

Therese Wayand

Herzliches Dankeschön fürs Blumengießen

Vom Frühjahr bis zum Herbst konnten wir auch heuer wieder die Blumenpracht an vielen öffentlichen Stellen bewundern. Die Gemeinde Velm-Götzendorf möchte sich bei folgenden Personen für die Pflege der Blumen sehr herzlich bedanken.

Aichberger Maria (Hauptstraße)

Auer Leopold

Dollinger Ernestine

Ertl Hedwig

Ertl Ingeborg

Janka Maria

Loibl Elfriede

Mandl Elfriede

Maurer Christa

Schlieffner Edith

Schneider Rosa

Schönfellner Walter

Strasser Maria

Unger Jutta

Wayand Leopold (Hauptstraße)

Wayand Therese

Wimmer Maria (Vorstadt)

Therese Wayand

Neuerhebung der Berechnungsflächen

Wie im Rundschreiben angekündigt, ist die

Fa. DI Rennhofer seit 17.11. im Ort unterwegs um die Berechnungsflächen für die Kanal- u. Wasseranschlussabgabe sowie die Kanalbenutzungsgebühr neu zu erheben. Jeweils einmal pro Woche ist eine Mitarbeiterin der Firma DI Rennhofer mit einem Gemeindebediensteten unterwegs. Es wird natürlich noch einige Wochen dauern bis alle Haushalte besucht wurden. Bis auf weiteres werden wir ohne Terminvereinbarung von Haus zu Haus gehen. Bei jenen, die beim ersten Mal nicht anzutreffen waren, wird es ein zweites Mal versucht. Sollte auch da niemand zu Hause sein, werden wir eine Verständigung hinterlassen, wo um Kontaktaufnahme und um Terminvereinbarung gebeten wird.

Es soll dies ein Weg sein, es allen möglichst einfach zu machen!

Die letzte Erhebung dieser Art erfolgte im Jahre 1985. Wie in einem anderen Artikel der Gemeindezeitung erwähnt, haben wir schon lange Zeit mit Grundwassereintritten ins Kanalsystem zu kämpfen. Dies verschlechtert bei einem Mischwassersystem den Klärwert der Kläranlage und ist der Wasserrechtsbehörde ein Dorn im Auge.

Es hängen hier sehr viele Faktoren zusammen – die Behörde übt Druck aus, daher müssen wir auch das gesamte Kanalsystem einer Befahrung und Zustandsbewertung unterziehen.

Um anschließend bei einer wahrscheinlichen Kanalsanierung auch entsprechende Förderung vom Land NÖ zu lukrieren müssen wir als Gemeinde auch unsere „Hausaufgaben“ machen! Das schließt diese Nacherhebung der Berechnungsflächen mit ein.

Bis jetzt verläuft es wirklich ausgezeichnet und ich möchte mich somit bei der Bevölkerung für dieses Entgegenkommen bei jenen bedanken, wo die Nacherhebung bereits erfolgte und zugleich alle anderen bitten, ebenso kooperativ zu sein. Je schneller es abläuft, umso geringer sind die Kosten für die Gemeinde! Schlussendlich sind das die Gelder jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers!

Bgm. Gerald Haasmüller

E-Mail Adressen und Homepage

Wie schon in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung bekanntgegeben, haben wir eine neue Gemeindehomepage! In dieser sollen alle Vereine und Organisati-

onen Aufnahme finden und alles Aktuelle der Gemeinde ersichtlich sein. Schauen Sie daher rein und informieren Sie sich! Anregungen und Wünsche dazu nehmen wir gerne entgegen.

Auch die e-Mail Adressen am Gemeindeamt sind neu:

Gemeindeamt :

gemeinde@velm-goetzendorf.at

Amtsleiter:

josef.seehofer@velm-goetzendorf.at

Gemeindesekretärin:

therese.wayand@velm-goetzendorf.at

Bürgermeister:

gerald.haasmueller@velm-goetzendorf.at

Bgm. Gerald Haasmüller

Illegale Ablagerung

Kürzlich wurden am Kellerberg Eternitplatten illegal entsorgt. Diese Ungeheuerlichkeit ist auf das Schärfste zu verurteilen! Solche Ablagerungen sind schändlich für das Ortsbild und verursachen der Gemeinde unnötige Kosten! Im konkreten Fall handelt es sich um 610 kg Eternitplatten - versteckt unter einem Laubhaufen. Der Gesamtschaden für die Gemeinde beträgt 500€. Es gibt für jegliche Materialien die Möglichkeit der ordnungsgemäßen Entsorgung! Leider kann in diesen Fällen keine Anzeige gegen Unbekannt gemacht werden, daher der Appell an die Bevölkerung: Sollten Sie jemand sehen, der irgendwelche Materialien illegal abgelagert, bitten wir um umgehende Meldung am Gemeindeamt bzw. direkt am Polizeiposten Angern unter der Tel. Nr. 02283/2233.

Bgm. Gerald Haasmüller



Einsatz des Röntgenbusses

Am 9. Feb. 2011, von 9,00 Uhr bis 12,00 Uhr kommt wieder der Röntgenbus der NÖ Landesregierung zum Einsatz. Der Aufstellungsort des Röntgenbusses ist vor dem Veranstaltungssaal, Hauptstraße 121, 2245 Velm-Götzendorf.

Mitzubringen ist unbedingt die E-Card, sie wird zur elektronischen Datenerfassung benötigt.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen untersuchten Personen, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen Personen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Therese Wayand

Termine für Christbaumabholung

Die heurige Christbaumabholung findet am 8. Jänner 2011 statt.

Christbäume werden nur komplett von Schmuck und Lametta befreit mitgenommen. Diese bitte am Abholtag bis spätestens 9.00 Uhr vor das Haus legen.

Die Abholung melden Sie bitte bis spätestens 7. Jänner am Gemeindeamt an.

Vizebürgermeister Karl Starnberger

Dank für Ortsbildpflege

Die Gemeinde Velm-Götzendorf möchte sich bei al-

len Gemeindebürgern, die auf Gemeindegrund während des Jahres Gras mähen oder sauber machen recht herzlich bedanken.

Therese Wayand

Sammlung von Sperrmüll

Bei der diesjährigen 2. Sperrmüllsammlung wurden 230 kg E-Schrott, 1100 kg Bildschirme, 290 kg Kühlgeräte, 50 kg Altfenfen, 130 kg Styropor, 500 kg Folien gesammelt.

Wir danken allen mithelfenden Gemeinderäten für den reibungslosen Ablauf der Sperrmüllübernahme.

Vizebürgermeister Karl Starnberger

Erster Flohmarkt



Trotz eines nicht sehr einladenden Wetters kamen viele Besucher zu dem von der Gemeinde am 3. Oktober veranstalteten Flohmarkt. Gabriele Polak sorgte für eine gut organisierte Einteilung der „Standln“ auf dem Parkplatz neben dem Veranstaltungssaal. Für die Kinder gab's eine Bastelstation für Nudelketten und Papierdrachen, die Sabrina Schlieflner betreute. Tatkräftige Hilfe bei unserer kulinarischen Schmanckerlecke hatte ich von Gerda Leitgeb.

Ich möchte mich nochmals bei allen, die uns mit Mehlspeisen und anderen Leckereien unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Mit dem Verkauf von Speisen und Getränken und den Einnahmen der Standgebühren kamen € 200.- zusammen. Dieser Betrag wurde in Form eines Schecks beim Laternenumzug am 11. November im Beisein von Bgm. Gerald Haasmüller an den Elternbeirat des Kindergartens übergeben.

GR Ilse Gruber



Spannendes Beachvolleyballturnier



Am 8ten August wurde beim 6ten Beachvolleyballturnier in Velm-Götzendorf wieder im heißen Sand gebaggert und gebridgt was das Zeug hält.

Bei herrlichem Wetter konnte Bgm. Haasmüller elf Vierer-Teams aus Nah und Fern „Herzlich Willkommen“ heißen. Unter den teilnehmenden Mannschaften waren „Alt-bekannte“ und auch einige „Neueinsteiger“, die den Sand durch leidenschaftlichen und kämpferischen Einsatz zum Glühen brachten. Die Spiele verliefen durchwegs auf hohem Niveau, das sich auch bis in die Finalspiele nicht änderte. In den Finalspielen standen sich die Teams Black BULLS, die Bochspotz'n und das bereits bekannte Team-DAC gegenüber. Nach hart umkämpften und intensiv aber stets fair geführten Finalspielen, gewann das „Neueinsteiger“-Team Black BULLS das Turnier vor dem Team-DAC, das wie im Vorjahr den zweiten Platz erreichte, über den dritten Platz durften sich die Bochspotz'n freuen. Für die ersten drei platzierten Teams gab es natürlich tolle Sachpreise. Nach der Siegerehrung fand die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein ihren Abschluss.

Die Organisatoren möchten sich auf diesem Weg nochmals bei den Teams für die Teilnahme und den Besuchern für deren Kommen herzlich bedanken. Wir würden uns freuen Sie auch 2011, beim 7ten Beachvolleyballturnier, begrüßen zu dürfen.

GGR Alfred Lehner

Jungbürgerfeier Young Generation

Am 21. August 2010 um 17 Uhr versammelten sich die JungbürgerInnen und ihre Familien sowie der 2. Landtagspräsident Herbert Nowohradsky, Dechant Pater Karl Seethaler und Bürgermeister Gerald Haasmüller im Weinstadl am Kellerberg. Begrüßen durften wir auch Bettina Rausch, Landesobfrau der jungen ÖVP. Nach einigen Worten über die Volljährigkeit, die Verantwortung und die Rechte, die die Jugendlichen jetzt im Leben tragen und haben, durfte ich die Jungbürgerbriefe an Viktoria Bauer, Christina Hailzl, Martina Starnberger, Nadine Starnberger, Lisa Stöckl, Stefan Unger und Dominik Vogg überreichen.



Anschließend konnten sich alle beim Buffet stärken und sich das Essen an der schön gedeckten Festtafel schmecken lassen.

Am Abend ab 21 Uhr spielte die Partyband „Eastside“ im Weinstadl auf, dazu waren alle Jugendlichen und Junggebliebenen recht herzlich eingeladen. Es herrschte tolle Stimmung – es wurde getanzt, gefeiert, gesungen und gelacht bis in die frühen Morgenstunden, denn 18 wird man schließlich nur einmal im Leben und das gehört gebührend gefeiert!

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder eine Jungbürgerfeier organisieren und freuen uns jetzt schon auf euren zahlreichen Besuch.

PS: Der Jahrgang 1993 kann sich jetzt schon darauf freuen. :-)

GR Sabrina Schliefelner

Lachen ohne Ende - Kabarettabend



Am 6ten November fand das Kabarett unter dem Titel „Grüner Veltliner Best of Lainer & Linhart“ im ausverkauften Veranstaltungssaal statt.

Lainer, bekannt aus der ORF Comedy-Show „Was gibt es Neues“ und dem Lagerhaus Werbespot mit Armin Assinger, sowie sein Kabarettpartner Linhart vom weinGut Linhart, nahmen von der ersten Minute weg die Lachmuskeln der zahlreich erschienenen Besucher in Angriff. In einer kurzen Pause konnte sich das Publikum mit Getränken, Aufstrichbrot und Mehlspeisen stärken. Der zweite Teil des Kabarettabends begann wie der erste Teil zu Ende ging, nämlich mit Lachen ohne Ende. Durch den tosenden Applaus und der tollen Stimmung durch die Besucher gaben die Kabarettisten noch einige Zugaben zum Besten. Es war ein gelungener Kabarettabend und dafür möchten sich die Veranstalter auf diesem Weg beim zahlreich erschienenen Publikum aus Nah und Fern herzlich bedanken.

GGR Alfred Lehner



Blut spenden - Leben retten

Bei der Blutspendeaktion am 8.9.2010 im Veranstaltungssaal nahmen 46 SpenderInnen teil. 7 davon wurden aus verschiedenen Gründen abgewiesen.

JubiläumsspenderInnen waren:
10x Irmgard Ehm, Lukas Lehner
20x Christoph Gebhart
30x Beate Beitzl
50x Ludwig Bleidt
55x Gerhard Sommer
85x Walter Loibl

Besten Dank an alle, die teilgenommen haben. Im kommenden Jahr werden wieder zwei Blutspendetermine abgehalten. Die Blutspendezentrale und die Gemeinde laden dazu herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme nach dem Motto „Spende Blut – Rette Leben“.

Bgm. Gerald Haasmüller

Den Gelben Sack richtig verwenden

Nur Plastikflaschen und Metallverpackungen gehören hinein.

In den Gelben Sack gehören ausschließlich leere Plastikflaschen und Metallverpackungen (auch wenn Sie einen alten Gelben Sack mit anderslautender Aufschrift verwenden).

Da die Anzahl der ausgegebenen Gelben Säcke von der ARGEV auf Grund der anfallenden Menge an Plastikflaschen und Metallverpackungen vorgegeben und verrechnet wird, ersuchen wir Sie, diese nicht zweckzuentfremden und z.B. zum Sammeln und zur Abgabe von Alttextilien oder Sperrmüll zu verwenden. Gelbe Säcke - wie auch immer gefüllt - werden an den Altstoffsammelzentren keinesfalls übernommen.

G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Im Verbandsgebiet unterwegs - Illegale Sperrmüll- sammler

Unbefugte Sperrmüllbrigaden gefährden die nachhaltige Abfallentsorgung. Sperrmüllbrigaden aus dem benachbarten Ausland

oder sogenannte „Wertstoffsammler“ übernehmen bevorzugt Altschuhe und Alttextilien oder sammeln Alteisen, Buntmetalle, Elektrogeräte und sogar Problemstoffe, wie z.B. Autobatterien.

Sperrmüllbrigaden verfügen über keine Sammelberechtigung gemäß den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen, weshalb ihre Sammlungen gesetzeswidrig sind. Aber auch die Liegenschaftseigentümer handeln rechtswidrig, wenn sie ihre Abfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen und ihre gefährlichen Abfälle einem illegalen Sammler übergeben.

Erhaltung bewährter Sammelschienen

Aufgabe des G.V.U. ist es, eine umfassende, nachhaltige und vor allem dauerhafte Abfallentsorgung für den Bezirk Gänserndorf sicher zu stellen. Dies kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn die bisherigen Sammelschienen, wie Altmittel-, Elektrogeräte- oder Alttextiliensammlung von der Bevölkerung genutzt werden und ausgelastet sind. Der G.V.U.-Bezirk Gänserndorf ersucht daher die Bevölkerung, die sporadisch auftretenden illegalen Sperrmüllbrigaden zu ignorieren.

G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Abfuhrtermine per SMS

Nutzen Sie das praktische Service des G.V.U.-Bezirk Gänserndorf: Sie können sich per SMS an Ihr Handy an die jeweils bevorstehenden Abfuhrtermine für Restmüll, Altpapier und Gelben Sack erinnern lassen. Weitere Informationen dazu und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.abfallverband.at/gaenserndorf

G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Anna und Leopold Wimmer Diamantene Hochzeit

Das Ehepaar Maria und Leopold Wimmer feierte das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit. Zu diesem Anlass überbrachte Mag. Renate Giller-Schilk von der BH Gänserndorf in Vertretung des Bezirkshauptmannes Glückwünsche sowie die Ehrengabe des Landes NÖ. Seitens der Gemeinde Velm-Götzendorf gratulierten Bgm. Gerald Haasmüller sowie GGR Josef Lehner herzlich und überreichten das Geschenk der Gemeinde.

Bgm. Gerald Haasmüller



Besuch am Gemeindeamt Kindergartenkinder

Auf Einladung von Bürgermeister Gerald Haasmüller besuchten die Kindergartenkinder am 30.10. das Gemeindeamt. Sie besichtigten das Gemeindeamt und lernten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Bürgermeister kennen. Die Kinder bedankten sich mit einem Lied in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Slowakisch) und brachten als Geschenk eine Tischdecke mit den Handabdrücken jedes Kindergartenkindes. Über dieses tolle Geschenk freute ich mich sehr und möchte mich herzlich dafür bedanken. Anschließend bekamen die Kinder eine Jause mit Kuchen und Saft.
Bgm. Gerald Haasmüller



Eröffnungsfeier Raika Velm-Götzendorf

In den letzten 15 Jahren vervierfachte sich das Geschäftsvolumen auf über € 80 Mio.

Nach einer witterungsbedingten schwierigen Bauzeit konnte am 24.10.2010 Obmann Dr. Leopold Boyer endlich die Festgäste und Kunden zur Eröffnung begrüßen. Er bedankte sich bei der Gemein-

devertretung für die Kooperation bei der Grundstückssuche und bei Architekt DI Wenzel sowie den Baufirmen für den gelungenen Neubau. Nach den Grußworten von Bgm. Gerald Haasmüller berichtete Geschäftsleiter Dir. Franz Schwarzmann über die Notwendigkeit des Neubaus und verwies darauf, dass mehr als 90% der Velm-Götzendorfer Bevölkerung Kunden bei der Raiffeisenkasse sind. Er stellte fest, dass mit den neuen, freundlichen Räumlichkeiten und der modernen Ausstattung sowie der zentralen Lage jetzt sowohl den Kunden als auch den Mitarbeitern optimale Voraussetzungen geboten werden, ihre Geschäfte abzuwickeln. Durch die Errichtung von drei Beraterbüros und die besondere Gestaltung des Schalterraumes können alle Bankgeschäfte immer diskret erledigt werden. In der anschließenden Festrede stellte Generaldirektor der Raiffeisen Landesbank und Raiffeisen Holding NÖ-Wien Mag. Erwin Hameseder fest, dass die Banken der Blutkreislauf der Wirtschaft sind. Er betonte die örtliche Verbundenheit von Raiffeisen und wie das Beispiel Velm Götzendorf zeigt, sperrt Raiffeisen auf während andere Banken schließen.

Im Anschluss wurden den gemeinnützigen Organisationen (Pfarre, Feuerwehr, Waidenbachtaler Heimatkapelle, Dorferneuerung und Volkshilfe) sowie der Jugend und dem Kindergarten von Geschäftsleiter Dir. Erich Falmbigl jeweils Schecks in Höhe von € 500,-- zur Unterstützung überreicht.

Filialleiter Günter Wenty lud alle Gäste zum Frühschoppen und Mittagessen in den Veranstaltungssaal ein. Er bedankte sich bei den Kunden der Raika für die langjährige Treue, bei der Feuerwehr für die Vorbereitung der Feier und Bewirtung der Gäste, bei den Waidenbachtalern für die musikalische Umrahmung, sowie beim Kindergarten für die lieben Darbietungen.

Zum Schluss der Feierlichkeit segnete Dechant Pater Mag. Karl Seethaler die neue Bankstelle.

Weiters konnte die neue Bankstelle den ganzen Nachmittag besichtigt werden. Die Kunden nahmen dies bei einem Glas Wein oder Sekt zahlreich an.

Das Team der Filiale Velm Götzendorf möchte nochmals Danke sagen für die zahlreiche Teilnahme bei der Eröffnungsfeier.

Bei den Raiffeisenspartagen, Ende Oktober, fand ein Eröffnungsquiz statt. Von

über 500 abgegebenen Teilnahme­schei-
nen wurden drei Gewinner gelöst.

Wir gratulieren

zum 1. Preis: Sparbuch über € 300,--
Frau Brigitte Kopp

zum 2. Preis: Sparbuch über € 200,--
Melanie Aichberger

zum 3. Preis: Sparbuch über € 100,--
Frau Herta Vogg

Herzliche Gratulation den Gewin-
nern.

Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, viel Erfolg und Ge-
sundheit im neuen Jahr und freuen
uns auf weitere gute Zusammenar-
beit.

*Kundenberater: Hildegard Halzl,
Jennifer Asperger, Franz Weik*

Filialleiter: Günter Wenty



Bratapfelessen in der Vorstadt

Die Familie Ertl aus der Vorstadt
veranstaltete heuer zum 6. Mal das
fast schon legendäre Bratapfeles-
sen. Wie immer wurden die Spei-
sen und Getränke, darunter 50 Liter
Suppe und knapp 90 Bratäpfel, von
der Familie gespendet.

Die gesamten Gästespenden von
770,-- Euro wurden an die Kin-
derhilfsorganisation „Die MÖWE“
überwiesen. Die Familie Ertl bedankt
sich bei allen, die sich durch das kalte
Winterwetter nicht abschrecken ließen
und in die Vorstadt gekommen sind.

Ingeborg Ertl



Bericht des Dorferneuerungsvereins

Die Renovierung des Dreifaltigkeitsbildstocks wurde abgeschlossen. Baubeginn war im Mai dieses Jahres. Die Skulpturen und die Gedenkplatte wurden von der Fa. Peter Asimus abgebaut und der Renovierung zugeführt.

Anschließend wurde der desolate Verputz abgeschlagen, sodass die Fa. Neubauer mit der Trockenlegung des Gemäuers beginnen konnte. Das Mauerwerk wurde durchgesägt und mittels einer entsprechenden Folie abgedichtet. Im nächsten Arbeitsschritt wurde grob und fein verputzt, in der Folge die alte Pflasterung und das Betonwerk abgebaut und entsorgt. Nachdem der entsprechende Unterbau eingebracht wurde, konnte mit der Pflasterung begonnen werden. Das alte Erdreich wurde ausgehoben, frische Erde eingebracht und Rasensamen gesät. Die der Witterung besonders ausgesetzten Mauerteile wurden von Franz Brinninger mit Bleiblech verkleidet. Das Mauerwerk wurde einige Male gestrichen. Danach wurden von der Feuerwehr einige störende Äste entfernt. Jetzt konnten die renovierten Statuen durch die Fa. Asimus wieder aufgebaut werden. Die renovierte Gedenkplatte wird im Zuge der Renovierung der Grundstückseinfriedung des Hauses Herndl im Frühjahr nächsten Jahres eingebaut. Zuletzt wurde in den beiden Rabatten Lavendel gepflanzt; damit konnte dieses Projekt am 26. 9. lfd. Jahres fertiggestellt werden. Die Segnung durch Pater Karl erfolgte am 17. 10. 2010. Trotz Schlechtwetters war der Besuch sehr gut. Anschließend wurde vom Pfarrgemeinderat eine Agape eingerichtet, wo auch in einer Fotoausstellung der chronologische Ablauf dieser Arbeiten zu sehen war.

Nun zu den Kosten: Nach Vorliegen der Kostenvoranschläge verschiedener Firmen über Maurerarbeiten, Pflasterung, Erdaushub, Baumaterial, Trockenlegung und Renovierung der Skulpturen waren die Gesamtkosten auf ca. € 30.000.- veranschlagt. Da aber von beteiligten Helfern ca. 250 Arbeitsstunden kostenlos geleistet wurden, konnte diese Kostenschätzung wesentlich unterschritten werden. Im Namen des Dorferneuerungsvereins danke ich allen Helfern für diese Unterstützung. Für Baumaterialien, Bleiblech, Trockenlegung und Sanierung der Skulpturen wurden € 21.606,23 ausgeben. Finanziert wurde das ganze Projekt durch

Förderung der NÖ Dorferneuerung (€ 8000.-), vom NÖ. Landeskonservat (€ 3500.-), vom Bundesdenkmalamt (€ 4000.-) und vom örtlichen Dorferneuerungsverein (€ 6106.-).

In Summe € 21600.-

Durch Ihre Unterstützung, die Sie in Form von Mitgliedsbeitrag und Spenden in den letzten Jahren geleistet haben, waren wir in der Lage diesen Betrag von € 6106.- aufzubringen. Wir danken für Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir diesen Betrag in Ihrem Sinne verwendet haben. Zu erwähnen ist noch, dass die Mariensäule an der Kreuzung in Velm von Peter Asimus kostenlos gereinigt und überarbeitet wurde.

Der Dorferneuerungsverein hofft weiterhin auf Ihre Unterstützung und wünscht gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

Obmann Peter Hofstetter



Adventspaziergang am Kellerberg

Die Adventveranstaltung am Kellerberg war wieder sehr gut besucht. 35 Aussteller boten ein reichhaltiges Programm, das von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Beworben wurde diese Veranstaltung durch neun Transparente, die in Loidesthal, Velm – Götzendorf, Ebenthal, Gänserndorf, Mannersdorf, Dürnkrot und Waidendorf aufgestellt waren. In der Woche 45 war in der NÖN eine dreiseitige Werbeeinschaltung zu sehen. Ebenso hatten wir in der NÖN in der Woche 46 und 47 eine Einschaltung. Auch im Bezirksblatt waren wir in der Woche 46 und 47 vertreten. Der Dorferneuerungsverein dankt den örtlichen Gewerbebetrieben für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen. Zu danken haben wir auch den auswärtigen Betrieben, Banken und Versicherungen, die uns durch solche Werbeeinschaltungen unterstützten. Frau Margarete Hofstetter hat wieder die Werbemittel am Computer bearbeitet. Ing. Franz Stöckl und Johann Grünauer jun. haben für die Beleuchtung der Linde am

Kellerberg und der Ruste am Grundstück Naderer gesorgt. Zu danken haben wir auch den Kellerbesitzern, die ihre Keller zur Verfügung gestellt haben. Für die Beleuchtung des Weinstadels haben Gerald Huber, Karl Starnberger und Johannes Zillinger gesorgt. Diese Veranstaltung wird vom Dorferneuerungsverein in Zusammenarbeit mit dem Weinbauverein organisiert.

Obmann des DEV Peter Hofstetter



Rückblick Feuerwehr

Im heurigen Jahr musste die Feuerwehr zu 3 Brandeinsätzen in Spannberg und zu 12 technischen Einsätzen in Velm-Götzendorf ausrücken.

Das Feuerwehrfest war in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Das Kommando bedankt sich bei der Bevölkerung für den Besuch und bei den Kameraden und ihren Partnerinnen für den reibungslosen Ablauf dieses Festes.

Vizebürgermeister Karl Starnberger



Bericht der Handarbeitsgruppe

Im Oktober hat die Handarbeitsrunde eine sehr sehenswerte Patchworkausstellung in Linz besucht. Wir staunten nicht schlecht

über die tollen Wandbehänge, Decken und Taschen, die dort präsentiert wurden und konnten uns einige Anregungen mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns über zwei neue Handarbeitsfreundinnen ab 2011 und wünschen den Damen viel Spaß und Freude bei uns in der Runde. Wer Interesse hat an den Handarbeitsrunden teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, es ist kein Beitrag zu zahlen. Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im großen Saal im Pfarrhof. Dankeschön an Pater Karl, dass wir den Raum benützen dürfen.

Beim Adventspaziergang durften wir wieder unsere Werke im „Kaiserstüberl“ präsentieren und haben uns über das große Interesse der Besucher sehr gefreut. Wir bedanken uns auch recht herzlich bei Gabi und Gottfried Kaiser, dass wir uns in ihrem Kellerstüberl ausbreiten durften. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011.

Ingeborg Ertl



Dämmerschoppen im neuen Jugendheim- garten

Am 18. September 2010 veranstaltete die Jugend einen Dämmerschoppen mit Grillerei und Getränken. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „de Jungspund“. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und kam auch bei den Gästen sehr gut an. Kälte und Dunkelheit lockten uns anschließend in das Jugendheim hinein, wo wir beim Oldie-Abend bis in die frühen Morgenstunden feierten. Die Jugendlichen bedanken sich recht herzlich für Ihr zahlreiches Kommen und für die Mehlspeisspenden!

Am 24. Dezember nach der Kindermette und der Christmette gibt es traditionell wieder den Glühweinstand, den die Jugend organisiert. Der Reinerlös wird wie im Vorjahr wieder für einen guten Zweck

gespendet.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011.

GR Sabrina Schlieffner



Jugend auf Besuch beim Tennisver- ein

Von Freitag, 09. Juli auf Samstag, 10. Juli 2010 übernachteten die damaligen „Tennisstars“, die vor einigen Jahren ihr Tenniskönnen unter Beweis stellten, beim Nostalgie-Zeltlager auf dem Tennisplatz.

Um 17 Uhr begann der Zeltaufbau, bei Grillerei und beim Lagerfeuer weckten wir alte Erinnerungen an unsere Kindheit. Nach einer recht kurzen Nacht und einem leckeren Frühstück von Toni und Ilse stand das Abschlussturnier auf dem Programm. So wie damals gab es Gewinner, Verlierer und jede Menge Spaß.

GR Sabrina Schlieffner



Rückblick**Kameradschaftsbund**

Am 13. Juni 2010 fand unter reger Teilnahme (gegenüber den letzten Jahren mit erhöhter wandernder Teilnehmerzahl) unser Wandertag statt.

Anlässlich des Hauptbezirkstreffens des Bezirkes Gänserndorf am 5. September 2010 in Eichhorn nahm eine Abordnung von 12 Kameraden mit Fahne teil.

Kamerad Wimmer Leopold wurde zum 85. Geburtstag gratuliert.

Durch den Ankauf von Kurzmänteln (aus der Serie N.Ö. Landestracht) konnte auch für die kalte Jahreszeit eine einheitliche Bekleidungsform gefunden werden.

Josef Wiesinger

Zeltlager der Kinderfreunde

Viel Kreativität und Ausdauer brauchten die Kinder beim Zeltlager der Kinderfreunde im August bei den verschiedenen Stationen. Ob es beim Herstellen ihres Geschicklichkeitsspiels war, oder beim Gestalten eines Bilderrahmens mit Foto vom Zeltlager. Bei einer weiteren Station wurde über die richtige Mülltrennung informiert. Von einer Fachkraft lernten die Kinder wie man richtig Wunden verbindet, oder Dreiecktücher anlegt.

Einer der Höhepunkte war natürlich der Besuch der örtlichen Feuerwehr beim Zeltlager. Die Kinder waren sehr begeistert vom Feuerwehrauto und den Feuerwehrmännern. Das Feuerwehrauto wurde innen und außen genau inspiziert. Das Hantieren mit dem Wasserschlauch war natürlich der größte Hit. Ergebnis des Besuchs der Feuerwehr war, dass nun alle Kinder der Feuerwehr beitreten wollen.

Für gute Unterhaltung und Stimmung am Abend sorgte wieder „Heidi von Orth“. Die Verlosung der vielen Preise von unserer Bausteinaktion rundete das Programm ab.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei dieser Bausteinaktion unterstützt haben.

Der Kinderfreunde-Nikolaus kam heuer wieder beim Adventspaziergang am Kellerberg in den Weinstadt. Hundert Nikolosackerl wurden an die Kinder verschenkt.

Die Kinderfreunde Velm-Götzendorf wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011.

GGR Christine Krammer

**Bildungs- und Heimatwerk Krippenbaukurs**

Viele große und kleine Besucher bewunderten die wieder mit viel Geduld und Liebe gebauten Weihnachtskrippen beim Adventspaziergang. Es ist immer wieder bewundernswert wie viele kleine Details es an den Krippen zu entdecken gibt.

Ein netter Brauch für die Adventszeit ist es, wenn die Krippe am 1. Advent aufgestellt wird und dann nach und nach mit den Figuren belebt wird, sodass am 24. Dez. das Christkind als Höhepunkt eingestellt wird.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Brinninger, dass sie uns ihren Keller für die Krippenausstellung überlassen haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Krippenbaukurs. - Beginn 17. Februar 2011.

Anmeldungen bei Ingeborg Ertl (02538/85603)

Wir wünschen allen Velm-GötzendorferInnen frohe Festtage und viel Glück im Jahr 2011.

Bildungs- und Heimatwerk

**Veranstaltungen der Pensionisten**

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand im Juli erstmals im neuen Veranstaltungssaal der traditionelle Pensionistenkirtag

statt. Obmann Anton Krammer konnte als Ehrengäste unter anderen Dechant Pater Mag. Karl Seethaler, den Bezirksobmann des NÖ Pensionistenverbandes LAbg.a.D. Herbert Sivec, und den Bürgermeister unserer Gemeinde Gerald Haasmüller begrüßen. Die „Schopf Buam“ sorgten wie immer für beste Stimmung und die Pensionisten zeigten sich gewohnt tanzfreudig.

Die Reihe der allseits auch bei Gästen beliebten Bauern-Schnapsturniere wurde mit zwei weiteren Veranstaltungen im September und im November fortgesetzt. Im September besuchte uns dabei auch der Abgeordnete zum Nationalrat Rudolf Plessl und forderte die erfolgreichsten Turnierspieler zu einer zünftigen Partie heraus.

Der Herbstausflug führte diesmal ins schöne Tirol, wo die Teilnehmer mit Obmann Anton Krammer fünf unvergessliche Tage im Zillertal verbrachten. Die Busreise führte nach Hippach, von wo aus eine Reihe schöner Ausflüge unternommen wurden. In Hippach konnte der traditionelle Almatrieb der festlich geschmückten Rinder und die Glockenläufer bestaunt werden. Weitere Höhepunkte waren die Besichtigung des Kraftwerks Mayerhofen, wo Herr Rudi Lehner, ein Mitglied der Ortsgruppe, früher viele Jahre tätig war. Das imposante Speicherkraftwerk und die Staumauer Zillergründl, sowie ein ehemaliges Silberbergwerk in Schwaz und die Swarovsky Kristallwelten in Wattens waren weitere Höhepunkte der Herbstreise.

Im November fand wieder das traditionelle Ganslessen im Gasthof Kraft statt.

Obmann Anton Krammer konnte diesmal auch unser Mitglied Friedrich Steiner aus Obersulz begrüßen, der nach dem Festesten Interessantes aus seinem Sportlerleben berichtete. Mit seinen 71 Jahren ist er bis zuletzt im Stemsport aktiv und hat in den verschiedenen Altersklassen unzählige Rekorde und Titel errungen. Bei der letzten Olympiade in China wurde sein Sohn Matthias Steiner als Goldmedaillengewinner für Deutschland berühmt.

Zum Jahresabschluss stehen noch eine Autobusfahrt zum Adventmarkt im Wasserschloss Kottlingbrunn und die Weihnachtsfeier im Gasthof Kraft auf dem Programm.
GR Gerhard Gindl



Dekanatsjugendmesse mit Jugendbischof Stefan Turnovszky



Am Freitag, den 10. Dezember abends feierte Jugendbischof Stefan Turnovszky im Rahmen der bischöflichen Visitation in unserer Kirche eine Messe mit Jugendlichen des Dekanats Zistersdorf.

Es begann mit einer Feuersegnung vor der Kirche, bei denen alle Jugendlichen eine Kerze entzündeten, die sie dann als Andenken mit nach Hause nehmen konnten. In seiner Predigt erwähnte der Weihbischof, dass er zwar die meisten Jugendlichen nicht persönlich kenne aber doch etwas ganz persönliches von jedem wisse: Jeder möchte glücklich sein. So wie beim Donaustrom Wassermassen vorbeiströmen und die Donau trotzdem nicht austrocknet, so möchte Gott uns mit Gnade, Frieden und Glück überhäufen, wenn wir Jesus in unserem Leben Raum geben.

Es waren neben Dechant und Pfarrer P. Karl auch noch weitere 5 Pfarrer des Dekanats anwesend.

Danach gab es im Jugendheim noch einen gemütlichen Ausklang, wo der Weihbischof noch viele Gespräche mit den Jugendlichen führen konnte und sich eine heiße Tischfußballpartie mit P. Karl lieferte.

Diakon Kurt Dörfler

Jahresrückblick des Seniorenbundes

Unsere Senioren-Nachmittage, einmal monatlich, waren immer sehr gut besucht, wo wir auch etliche Jubilare zum 70er, 80er, 85er und auch 90er beglückwünschen durften.

Über den guten Erfolg des Seniorenheutigen im Juni möchte ich mich bei den vielen Besuchern recht herzlich bedanken und will an dieser Stelle auf den neuen Termin am 27., 28. und 29. Mai 2011 aufmerksam machen. An der Tagesfahrt nach Olmütz nahmen 9 Personen teil.

Mit der diesjährigen Adventfeier im besinnlichen Rahmen mit Gedichten, Weihnachtsliedern und einer kleinen Aufmerksamkeit ließen wir das Jahr ausklingen. Als Ehrengäste begrüßten wir Pater Karl und Bürgermeister Haasmüller.

Zum Schluss möchte ich allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr wünschen!

Obfrau Anna Falk



Probenwochenende JBO Sunny Brass

Das Jugendblasorchester Sunny Brass hat wieder sein alljährliches Probenwochenende am 28. und 29. August auf Schloss Zeillern abgehalten. Es wurde viel geprobt, gespielt und gelacht. Den Abschluss bildete wieder ein Besuch im Erlebnisbad Amstetten. Die Kapellmeister Andreas Kubicek und Robert Zecha können mit ihren Jungmusikern auf ein sehr erfolgreiches und spannendes Wochenende zurückblicken.

Am 06. Jänner 2011 um 15:00 gibt Sunny Brass sein Neujahrskonzert im Veran-



staltungssaal in Velm-Götzendorf. Wir würden uns sehr freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Am 28. Mai 2011 nimmt Sunny Brass gemeinsam mit den Jugendorchestern von Jedenspeigen, Spannberg und Obersulz am Landeswettbewerb für Jugendblasorchester in Rabenstein an der Pielach teil.

Wir würden uns sehr freuen noch viele junge Menschen für die Musik begeistern zu können! Wenn du Interesse hast, melde dich bei Robert Zecha unter 0676/4424494.

Die Jungmusiker wünschen allen Lesern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und freuen sich auf ein Wiedersehen am 06. Jänner 2011 beim Neujahrskonzert!

Kapellmeister Robert Zecha



Rückblick Tennisverein

Der Tennisverein Velm-Götzendorf war auch im heurigen Jahr wieder ein sehr beliebter Treffpunkt. Einerseits wurde sehr viel gespielt – vor allem das neue Ranglistensystem fand großen Anklang und andererseits konnte man sich bei den regelmäßig stattfindenden Clubabenden im Clubhaus in gemütlicher Atmosphäre gut unterhalten. Dieser findet jeden 1. Freitag im Monat (von Mai bis November) statt.

Auch heuer war wieder unser Trainer im Einsatz. Er bringt unseren Kindern das Tennispielen auf spielerische Art und Weise bei. Durch dieses regelmäßige Training sieht man nun auch schon, dass sich einige Kinder zu kleinen ‚Tennisprofis‘ entwickeln. Somit brauchen wir uns um unsere Nachwuchsspieler keine Sorgen zu machen. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Freude und der Ehrgeiz der Kids weiterhin anhalten.

Der Verein nahm heuer mit nur einer Herrenmannschaft in der Klasse 5 der Grenzland-Meisterschaft teil und beendete diese im Mittelfeld. Am Faschingdienstag (8. März 2011) wird im Ten-

nis-Clubhaus ein „Faschingeingraben“ veranstaltet. Bereits zum dritten Mal kann die ‚versammelte Trauergemeinde‘ den Kummer über das frühe Ableben des Faschings gemeinsam los werden. Dazu sind natürlich alle herzlich eingeladen.

Im kommenden Jahr gibt es ein Jubiläum zu feiern: 20 Jahre Tennisverein!

Dazu wird es am 24. Juli 2011 eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen geben. Die Planung ist bereits voll im Gange und wir hoffen, dass viele Velm-GötzendorferInnen dieses besondere Fest mit uns feiern werden.

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier wurde das Jahr 2010 abgeschlossen.

Hilde Deubner

Rückblick Volkshilfe

Bei der Eröffnung des Filialneubaues der Raiffeisenkasse Velm-Götzendorf überreichte der Geschäftsleiter Direktor Erich Falmbigl unter anderen lokalen, gemeinnützigen Organisationen, auch der Volkshilfe Velm-Götzendorf einen Scheck über 500 Euro.

Am 8. Dezember veranstaltete die Volkshilfe Velm-Götzendorf ein Benefizkonzert mit dem Chor BelajaRusija zu Gunsten eines Heimes für behinderte Kinder in Minsk. Die jungen Sängerinnen aus Weißrussland und ein temperamentvolles Musikensemble begeisterten die Besucher mit stimmungsvollen und mitreißenden Darbietungen aus ihrer Heimat.

Als Gäste konnten wir Dechant Pater Karl Seethaler, den Nationalratsabgeordneten Rudolf Plessl, die Bezirksvorsitzende der Volkshilfe Ingeborg Haring und unseren Bürgermeister Gerald Haasmüller begrüßen.

Nach dem Chorkonzert wurden die Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Schwerpunkt unserer vielseitigen Sozialarbeit ist nach wie vor das „Essen auf Rädern“. Gerne möchte ich mich wieder bei allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die reibungslose Abwicklung dieser Dienstleistungen an unseren Mitmenschen bedanken. Mein herzlicher Dank gilt auch allen anderen Personen und Firmen, die uns bei dieser Tätigkeit wieder unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

GGR Christine Krammer



Bericht Waidenbachtaler

Am Wochenende vom 31. Juli und 1. August fand in der Lehner-Halle das traditionelle Dorffest der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt. Bei perfektem Wetter eröffnete die Sulzbach-Musi mit zünftiger Blasmusik das Fest und danach gaben die MusikerInnen von den Weinviertler Solisten ihr Bestes. Um 22 Uhr begann mit der Gruppe „Borsicanka“ dann das absolute Highlight. Der Vize-Europameister der Blasmusik heizte dem Publikum mit flotter böhmischer und mährischer Blasmusik gehörig ein und überzeugte nicht nur mit reiner Blasmusik, sondern ab und zu auch mit richtig böhmischem Gesang. Die Stimmung war echt fantastisch und so wurde noch bis in den frühen Morgenstunden an der Bar über den viel zu schnell vergangenen Abend diskutiert. Am Sonntag fand dann traditionell mit dem Spannberger Musikverein der Frühschoppen statt, was den Waidenbachtalern wieder ein volles Haus bescherte. Am Abend spielte die Brat'1 Partie auf und das Dorffest fand den gewohnten gemütlichen Ausklang. Der Musikverein bedankt sich für den tollen Besuch und der super Stimmung und hofft, dass die Bevölkerung genauso viel Spaß am Dorffest hatte wie die MusikerInnen der Waidenbachtaler Heimatkapelle!

Am 25. und 26. September besuchte der Musikverein Waldhausen die MusikerInnen der Waidenbachtaler Heimatkapelle. Nachdem am Samstag die Musikkollegen aus dem schönen OÖ auf das Herzlichste begrüßt wurden, gaben dann am Abend im Veranstaltungszentrum beide Vereine ein Konzert, das bei gutem Besuch viel Spaß bereitete und bei der Bevölkerung aus Velms-Götzendorf gut ankam. Danach saß man bei dem einen oder anderen Achterl Wein von unseren Weinbauern noch einige Stunden gemütlich zusammen. Am Sonntag wurde von unseren Kollegen aus OÖ die heilige Messe wunderschön umrahmt, danach wur-

de bei einer Agape noch ein Platzkonzert gespielt. Am Nachmittag wurde der Musikverein Waldhausen auf den Kellerberg „entführt“, wo ihnen bei einer Kellerführung die Arbeiten eines Winzers und die Geschichte des Kellerberges nähergebracht wurden. Nach einer kleinen Jause verabschiedete sich der Musikverein Waldhausen und die MusikerInnen der Waidenbachtaler Heimatkapelle freuen sich schon sehr auf ein baldiges Wiedersehen in OÖ.



Am 2. Oktober sowie am 26. Oktober fand im Veranstaltungszentrum ein Musik-Seminar für die Holz- bzw. für die Blechbläser der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt. Die Musikkollegen hatten die Möglichkeit, bei Alfred Gaal (Trompeter an der Staatsoper), Markus Pichler (Posaunist an der Staatsoper), Balduin Wetter (Hornist bei den Wiener Symphonikern), Bernhard Pronebner (Trompeter an der Staatsoper) sowie Martin Fluch (Klarinetist beim Radio Symphonie Orchester) ihr Können unter Beweis zu stellen und mit Einblas- sowie technischen Übungen die eigene Technik zu verfeinern und zu verbessern. Dieses Musikseminar hat dem Verein musikalisch sehr viel gebracht, sei es für jeden einzelnen Musiker oder für das Zusammenspiel generell, da man durch kleine Tipps von den Profis einfach leichter und schöner musizieren kann. Ganz besonders freute es unseren Kapellmeister Robert Zecha, dass sich fast alle Musikkollegen Zeit genommen hatten, um sich so eine seltene Gelegenheit nicht entgehen zu lassen. Auf diesem Wege besten Dank an alle Vortragenden für die tollen Tipps, die Verfeinerung der Technik und der Unterstützung zum schöneren Musizieren, aber auch für die nette und aufheiternde Stimmung. Jede/r einzelne Musiker/in wird sich Mühe geben, das Gelernte in die Tat umzusetzen, um bei Aufführungen das Beste aus seinem Instrument rauszuholen.

Am Sonntag, den 21. November gab die Waidenbachtaler Heimatkapelle im neuen

Veranstaltungssaal das traditionelle Jahreskonzert! Das Programm beinhaltete verschiedene Musikepochen und so wurden Stücke von Klassik bis über moderne Filmmusik wie etwa ein Auszug aus dem Film Fluch der Karibik dargeboten. Zu diesem Anlass wurde dem Obmann der Waidenbachtaler Heimatkapelle Herbert Schmid das Verdienstzeichen in Gold vom Niederösterreichischen Blasmusikverband für den unermüdlichen Einsatz beim Neubau des Veranstaltungszentrums und des Probenlokales überreicht. Traditionell wurde danach das Konzert mit dem Radetzky-Marsch beendet und das begeisterte Publikum von den MusikerInnen verabschiedet. Die MusikerInnen der Waidenbachtaler möchten sich auf diesem Weg für einen tollen Besuch und für die gute Stimmung beim Publikum bedanken, denn vor vollem Haus und begeisterten Zuhörern macht das Musizieren gleich doppelt so viel Spaß!!!

Christian Wayand



Leopoldi Weintaufe

Am 15.11. versammelten sich dieses Jahr Weinkenner und Interessierte (mehr als je zuvor) im neuen Veranstaltungssaal um die „Heurigen“ zu verkosten. Den Taufwein (Welschriesling), der bereits eine Woche zuvor vom Weinbauverein bei einer verdeckten Weinprobe auskosten wurde, stellte dieses Jahr Fam. Stöckl. Weiters stellten alle anwesenden Winzer einen Jungwein aus ihrem Sortiment vor. Gesegnet wurde der Taufwein von Pater Karl Seethaler im Zuge der Festmesse zum hl. Leopold, welche auch im Veranstaltungssaal stattfand. Für lustige und stimmige Unterhaltung rund um den Wein sorgten die Winzerkapelle sowie

SICHERES Niederösterreich

www.noee.achtung.at

2010/2011

Schneefackeln mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Herrn Landeskommissar Dr. Erwin Prüll, Frau Farnbacher-Weinmayer, Mag. Johannes Mühlbacher und Sportlerkollegen Dr. Peter Behringer. Bauelemente mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landesrat Mag. Wolfgang Scheiblmayr. Angebote gültig solange der Vorrat reicht.

NO-Aktionspreise. Gefördert durch das Land Niederösterreich.

NÖ Schi- und Snowboardhelm

- SICHER UND COOL
- OPTIMALE PASSFORM
- EXTREM LEICHT

Sicherer, superleichter Wintersporthelm im NO-Design. Einfache Kopfgößenanpassung mittels Dreiecksverstell- am Kopfsystem.

Mitwachsend. Sehr gute Passform. Größen: S= 52-55cm, M= 54-58cm, L= 58-62cm. Geprüft nach EN 1077, TÜV Rheinland, CE. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

Zum Selbstschneid Preis von nur €

13,50



www.noee.achtung.at



Geprüfter Radfahrlinien in den kleinsten Farben blau-gelb. Beste Sichtbarkeit, einfache Anpassung mittels Kopfhing. Drei Größen: S= 48-54cm, M= 54-58cm, L= 58-62 cm.

geführter Aktionspreis nur

€ 6,-

Für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr. MACH DICH SICHTBAR mit Reflektierbändern an Arm und Beinen.

Aktionspreis nur

€ 4,50



Brandzucht ist tödlich. Rauchmelder retten Leben! Geprüfter Rauchmelder mit Einbau. Aktionspreis nur

geführter Aktionspreis nur

€ 9,50

Die beste Matschhose, die es gibt

Beste Hose mit Schutzknie, Länge und Hoseweite verstellbar. Beständiger Belag.

Aktionspreis nur

€ 32,50



TESTSIEGER Skier 2010



Straßen- & Tiefbau · Pflasterungen

ALPINE Bau GmbH

Zweigniederlassung Niederösterreich · Filiale Mistelbach
Liechtensteinstrasse 8 · 2130 Mistelbach · Österreich
Telefon +43 2572 3055 · Fax -20 · www.alpine.at



ING. JOSEF GEYDER

HEIZUNGSANLAGEN

LANDSTRASSE 8

2225 ZISTERSDORF

0 25 32 / 86 62

SOLAR BIOMASSE

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr

wünschen alle Mitarbeiter der Firma Ing. Josef Geyder

Anni & Rudolf Moser.

Bedanken möchte ich mich hier auch bei Kurt Dörfler und beim Kirchenchor für die feierliche Gestaltung der Messe, sowie bei den mitwirkenden Winzerfamilien, die wieder unentgeltlich für das leibliche Wohl der Besucher sorgten.

Das Resümee:

Trotz des schwierigen Jahres sehr gute und äußerst fruchtige Weine; mehr Besucher als je zuvor - Perfekt!

Weinbauvereinsobmann Johannes Zillinger



NÖ Schi- und Snowboard- helm Bestellung

Auf der linken Seite sehen Sie die vom Land Niederösterreich angebotenen Schi- und Snowboardhelme. Es besteht die Möglichkeit diese in Eigenregie zu bestellen. Die Gemeinde Velm-Götzendorf bietet eine Sammelbestellung an, bei der ab 5 Helmen keine Versandkosten anfallen. Falls Sie von den angebotenen Artikeln etwas bestellen und die Versandkosten sparen wollen, können Sie dies bis spätestens 14.Jänner 2011 am Gemeindeamt bekanntgeben.

Landeshauptmann Erwin Pröll: „Die Erfahrungen zeigen: Wer auf den Schipisten einen Helm trägt, ist sicherer unterwegs. Viele Verletzungen, vor allem bei Kindern, können durch das Tragen eines Helms vermieden oder zumindest gemildert werden.“

Kluge Köpfe tragen Helme!!!



Wo finden 2 Millionen Österreicher Schutz?

Unter den Flügeln des Löwen.



Mehr Info: Hermann Boswald
T. 0664 253 87 68, hermann.boswald@generali.at

Bäckerei-Kaufhaus GLÜCK



baeckerei.glueck@aon.at

2244 Spannberg
Hauptstraße 70
Tel.: 02538/85206

Filialen:

2245 Velm-Göltzendorf
Hauptstraße 125
Tel.: 02538/85346

2243 Matzen
Hauptstraße 12
Tel.: 02289/43008

Tel: 0 2538 / 87703 office@garten-toegel.at
www.garten-toegel.at

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

Meine EVN macht's möglich.

Leasing



**Wenn es um die Erzeugung von
umweltfreundlichen Strom geht,**

ist nur ein Partner mein Partner.

Im Bereich der erneuerbaren Energie und Energieeffizienz agiert die Raiffeisen Energy & Environment bereits seit Jahren als Finanzpartner sowie als Investor und zählt mittlerweile zu den größten Investoren bei Windenergie-Projekten. Nähere Informationen unter 01 71601-8054

www.ree.at
www.raiffeisen-leasing.at

19

Investieren in WINDKRAFT

Die **Windkraft Simonsfeld AG** ist der größte unabhängige Windstromproduzent in Österreich. Wir betreiben 55 Windkraftwerke im Weinviertel sowie 2 in Bulgarien. Unsere Jahresproduktion von rund 249 Mio kWh entspricht dem Jahresverbrauch von 65.000 Haushalten. Damit ersparen wir unserer Umwelt im Vergleich zu fossilen Brennstoffen jährlich rund 170.000 t an schädlichem CO₂.

In den kommenden Jahren planen wir, unsere Stromproduktion zu verdoppeln. Nutzen Sie die Chance, **investieren Sie jetzt in Windkraft!**

Wir informieren Sie gerne.

Windkraft Simonsfeld AG
2115 Ernstbrunn, Simonsfeld 57a, Austria
Telefon +43-2576-3324, Fax +43-2576-3635
office@wksimonsfeld.at, www.wksimonsfeld.at



Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011



Günter Wenty, Hildegard Halzl,
Franz Weik und Jennifer Asperger
freuen sich auf eine
weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.**



www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf

Jänner - Juli 2011**Termine**

6. Jänner
Konzert des Jugendblas-
orchesters „Sunny Brass“
8. Jänner
Musikerball der
Waidenbacht. Heimatkapelle
12. Februar
Österreichischer Kamerad-
schaftsbund - Kränzchen
5. März
Gschnas der Freiwilligen
Feuerwehr
6. März
Kindermaskenball
12. März
Bischöfliche Visitation und
Anbetungstag
30. März
Blutspende-Termin
2. und 3. April
Tag der Blasmusik
17. April
Ostereiersuchen der Kinderfreunde
23. April
Osternachtfeier
24. April
Auferstehungs-Prozession
25. April
Emmausgang
30. April
Maibaum Aufstellen
1. Mai
Grenzbegehung
7. Mai
Florianimesse
14. Mai
Frühlingskränzchen der
Pensionisten
22. Mai
Erstkommunion
27. bis 29. Mai
Seniorenheuriger
2. Juni
Weisenblasen
5. Juni
Firmung
Wandertag
12. Juni
Kellerfest
23. Juni
Fronleichnam-Prozession
24. bis 26. Juni
Feuerwehrfest
24. Juli
20 Jahre Tennisverein
Feldmesse u.
Frühschoppen
30. und 31. Juli
Dorffest der WHK

Notrufnummern

Euro Notruf	112
<i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte, PIN od. Empfang im eigenen Netz)</i>	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Ärzte / Apotheken

Dr. Hofstetter, Ebth.	85444
Dr. Hofstetter, Spbg.	85444
RK Zistersdorf	02532/2244
KH Mistelbach	02572/3341
Klinikum Gänserndorf	02282/20111
Apotheke Dürnkrot	80320
Apotheke Zistersdorf	02532/2235
Stadtapotheke Gsdf	02282/3435
Bezirksapotheke Gsdf	02282/2424

Hochzeitsjubiläen

Ehepaare, die das Silberne, Goldene, Diamantene oder ein weiteres Hochzeitsjubiläum feiern, werden ersucht, dies bei der Gemeinde bekanntzugeben. Nur so kann das Jubiläum in der Gemeindezeitung und in der NÖN veröffentlicht werden. Es gilt das Datum der standesamtlichen Eheschließung.

Gottesdienste

Sonntag	9.30	hl. Messe
Montag	17.00	Vesper
Dienstag	8.00	Laudes
Mittwoch	8.00	Anbetung
Donnerstag	17.00	hl. Messe
Freitag	8.00	hl. Messe
Samstag	17.00	Vorabendmesse

*Sommerzeit: Vesper und Hl. Messe am Donnerstag um 18 Uhr. Vorabendmesse um 19 Uhr.
Änderungen werden in den Vorabend- und Sonntagsmessen verlautbart.
Beachten Sie auch die Pfarrrseite auf www.velm-goetzendorf.at*

**Juli - Dezember 2010
Herzlichen Glückwunsch!****Geburten:**

Juli	Wagner Alexander Eder Nathalie Joanna
Aug.	Matasovic Lea
Sep.	Albrecht Andreas
Nov.	Poppe Felix
Dez.	Mandl Marlene

Hochzeiten:

Aug.	Fazlovic Editia u. Seckanovic Admir
Sep.	Vogg Eva-Maria u. Osabal Michael Rameder Sigrid u. Nake Markus

Diamantene Hochzeit:

Nov.	Wimmer Leopold und Maria
------	--------------------------

50. Geburtstag:

Juli	Gröger Brigitte
Aug.	Wolf Josef
Sep.	Polak Manfred
Dez.	Lehner Maria

60. Geburtstag:

Juli	Bauer Josef
Aug.	Loibl Elfriede
Dez.	Wiesinger Christine

70. Geburtstag:

Juli	Krenka Josefine
Okt.	Martinec Kurt

75. Geburtstag:

Sep.	Weinlich Maria
Dez.	Glück Aloisia

80. Geburtstag

Sep.	Vogg Leopoldine
Okt.	Popp Hildegard Kraft Rosalia Stöckl Franz
Dez.	Hailzl Ottilie

85. Geburtstag

Juli	Wimmer Leopold Glück Anna
Okt.	Maurer Hedwig
Dez.	Brinninger Josefine

90. Geburtstag

Juli	Ofenschüssl Friederike
Dez.	Lehner Johanna